

7-Punkte-Plan zur Förderung eines fairen Preiswettbewerbes



7-Punkte-Plan zur Förderung eines fairen Preiswettbewerbes

Der Umgang mit Billiggolf/Fernmitgliedschaften/Ausweishandel/VcG –ist einer der wichtigsten Herausforderungen für Golfanlagen. Das ergab eine DGV-Mitgliederbefragung. Der DGV stellt hier seinen 2020 veröffentlichten 7-Punkte-Plan vor, um einen fairen Preiswettbewerb zu fördern.

7-Punkte-Plan von DGV-Vorstand und DGV-Präsidium zur Förderung eines fairen Preiswettbewerbs

1. Wir stellen die Bedeutung der R-Kennzeichnung auf dem DGV-Ausweis heraus.
2. Wir erklären im Verbandsregelwerk das „In-den-Vordergrund-Stellen“ des DGV-Ausweises zur Mitgliederwerbung für unzulässig.
3. Wir reduzieren das DGV-Ausweiskontingent für kleine Golfanlagen.
4. Wir fordern künftig Mindestanforderungen an Platzqualität, Sicherheit und Platzcharakteristik.
5. Wir nehmen künftig grundsätzlich keine zusätzlichen Golfdubs auf bereits etablierten DGV-angehörigen Golfanlagen auf.
6. Wir knüpfen die maximale Anzahl geführter Vorgaben Stammbblätter an das jeweilige DGV-Ausweiskontingent.
7. Wir mahnen noch konsequenter wettbewerbswidriges Verhalten von Marktteilnehmern ab

Der vollständige und erläuterte 7-Punkte-Plan inklusive Gast-Kommentare ist hier abrufbar.

Anhänge




[7-Punkte-Plan für einen fairen Preiswettbewerb \(PDF\)](#)